

Es erscheint im

40. Jahrgang

Deutscher Dorfskalender 1941

begründet als Sohnrey's Dorfskalender
vom Reichsbund Volkstum und Heimat

Der reich ausgestattete Kalender bringt wiederum
erlesene Beiträge langjähriger Mitarbeiter und
bietet Gewähr, daß auch die Jubiläumsausgabe
zu den volkstümlichsten Hausbüchern des Jahres
gezählt werden wird.

*Der Kalender für Geist und Gemüt
und für den Ernst des Lebens!*

Preis RM —.80



Herbert S. Loesdau / Berlin

Soeben erschien:

Das Recht der Feuerwehren

Von

Dr. Johann Mang

Regierungsrat I. Kl.
im Bayer. Staatsministerium des Innern

Dritte Auflage

82 Seiten / Preis kartoniert RM 1.90

Partiepreise: ab 25 Stück RM 1.80, ab 50 Stück RM 1.70,
ab 100 Stück RM 1.60

Im April d. J. erschien die erste Auflage dieses Buches.
Sie war in Kürze vergriffen. Auch die Ende Mai er-
schienene zweite Auflage war bereits im August wieder
vergriffen. Die dritte Auflage bringt das Buch auf
den neuesten Stand.

Das Büchlein von Mang enthält in denkbar über-
sichtlicher Form alle Angaben über das neue Feuerwehr-
recht, soweit diese für die Freiwilligen Feuerwehren
und die Pflichtfeuerwehren von Bedeutung sind.

Es wird auch künftig bei Wehrführern und Gemeinde-
verwaltungen zahlreiche Freunde finden.

Werbemittel: Prospekt

Kommunalschriften-Verlag J. Jehle



München / Berlin



In unserem Verlag gelangt soeben zur Auslieferung:

Das Staatsangehörigkeitsrecht

im Hinblick auf die Gebietsveränderungen im Osten des Deutschen Reiches

von **Hanns-Hermann Berger**

Regierungsinspektor in Aussig, Sudetengau

279 Seiten, 1 farbige Übersichtskarte, Leinenband RM 7.50

Das Handbuch von Berger schließt eine fühlbare Lücke auf dem Gebiet des Staatsangehörigkeitsrechts, da es bisher keinen Wegweiser gab, der die im Zusammenhang mit den Gebietsveränderungen im Osten des Deutschen Reiches auf diesem Rechtsgebiet eingetretene Entwicklung aufzeigt. Der Verfasser berücksichtigt besonders den Staatsangehörigkeitswechsel der ehemals tschecho-slowakischen Staatsbürger nach dem Zerfall der Tschecho-Slowakischen Republik in den Jahren 1938-39, erläutert das Staatsangehörigkeitsrecht in der Slowakei und in Ungarn und gibt eine Übersicht über alle im Großdeutschen Reich in Geltung befindlichen Staatsangehörigkeitsbestimmungen; die Entwicklung des Staatsangehörigkeitsrechts der österreichisch-ungarischen Monarchie und ihrer Nachfolgestaaten (Tschecho-Slowakei, Ungarn, Polen, Österreich) ist als „Grundlegung“ für den Hauptteil des Handbuches eingehend erläutert.

Die nach dem Zerfall der Republik Polen getroffene Staatsangehörigkeitsregelung für die Volksdeutschen in den Ostgebieten ist dargestellt, ferner sind die Fragen der Umsiedlung gestreift; besonders ausführlich wird das Problem der Volkszugehörigkeit behandelt. Dem sachlich-rechtlichen Teil sind gelegentlich geschichtlich-politische Abschnitte zum besseren Verständnis der darauf folgenden Gesetzgebung eingefügt.

Das Werk ist ein unentbehrlicher Wegweiser für die Sachbearbeiter bei den Staatsangehörigkeitsbehörden, für die Bürgermeister und Standesbeamten in den angegliederten Gebieten einschließlich der Ostmark und in den Grenzgebieten des Altreichs.

Verlag Ed. Straube, Warnsdorf, Sudetengau